

1. Beilage zu Nr. 147 des General-Anzeiger für Halle u. den Saaltreis.

Donnerstag den 26. Juni 1909.

Gerichts-Zeitung.

Strohammer.

Halle, 24. Juni.

*** Einstufungsbescheid.** Der 49jährige Arbeiter Emil Geysler aus Dorothea, der am 22. Mai zwei kleine Mädchen aus Wierobersleben von einem Spielplatz am Dorfe lockte, sie ins Feld führte und sich dann an einem der Kinder in unzüchtiger Weise verging, wurde mit Rücksicht darauf, daß er schon wegen gleichen Vergehens mit 2 Jahren Zuchthaus verurteilt ist, wieder zu 2 Jahren Zuchthaus verurteilt, außerdem wurde gegen ihn auf 5 Jahre Exterritorium erlassen.

*** Auf fahrlässiger Bahn.** Der 16jährige Arbeiter Hermann Rudolf Müller wurde schon vor zwei Jahren wegen schweren Diebstahls zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt, doch wurde ihm später Strafaufschub erteilt. Er hat sich dessen nicht würdig erwiesen. Am Abend des 4. Mai überredete er den unbefuglichen 15jährigen Antreiber Otto Seif, mit ihm in der folgenden Nacht einen Einbruchsdiebstahl auszuführen. Beide kletterten durch ein Kellerfenster in ein Spielwarengeschäft in der Frankestraße, in dem Küffner früher tätig gewesen war, und entwendeten eine größere Menge Barrethen, Galvanometer, Vorratshorn, Röhrenapparate und andere Sachen. Dabei öffneten Küffner ein Fenster eines der getötenen Geschäftsmesser. Wenn jetzt einer kommt, so ist er verloren." Nachdem sich Küffner ein Paket zusammengedrückt und bei der Lärmen vollgestopft hatte, verließen sie durch die Haustür, in der innen der Schlüssel hiedte, ungestört das Haus. Sie traten sich dann bis früh gegen 6 Uhr in den Straßen der Stadt herum und besuchten darauf einen Freund, bei dem Küffner einige der gestohlenen Sachen ließ. Bei der einen ordentlichen Familie entkam, wurde von seiner Mutter wegen des nächtlichen Herumtreibens sofort zur Rede gestellt und aufgeführt, die Sachen die seinen Leuten hervorholten, herauszugeben und zu sagen, woher er sie habe. Als er eine trostlose Miene annahm und Auskunft verweigerte, erklärte die Mutter, dann schide sie sofort zur Polizei. Sie schloß den Unglücklichen mit den gestohlenen Sachen, soweit sie in seinem Besitz waren, in das Gefängnis, in dem der Einbruchsdiebstahl ausgeführt war, um alles wieder zurückzugeben. Hier wurde er verhaftet. Vor Gericht verurteilte Küffner den Seif, in die Straube zu gehen, damit beide er aber kein Geld. Er mußte selber ausgeben, daß er im Gefängnis am Wenzelstraße gegen einen Saft niedergelegt hatte, in dem er die Diebstehleute auch heimgetragen hat; der Einbruchsdiebstahl ist aber erst gegen Mitternacht beschlossen worden. Die Strafammer hielt deshalb Küffner als den Hauptschuldigen und schickte ihn auf ein Jahr ins Gefängnis. Bei ihm mit der geringsten zulässigen Strafe von 3 Monaten Gefängnis davon.

*** Die Löwen sind weit bringen.** Der 17jährige Arbeiter Walter Krause und der 16jährige Kaufmännische Willi S. trafen eines Tages im Mai mit den Arbeitsbüchern noch zusammen, der Löwe erklärte, daß er in Hannover einen Fahrrad- diebstahl ausgeführt hat. Dadurch kamen sie auf den Gedanken, sich mittelst Einbruchs Geld zu verschaffen und dann sollte den Mäden zu helfen. S. machte den Vorfall, einen Bureaubesitzer der benachbarten Petroleum-Gesellschaft während der Mittagszeit, zu welcher Zeit er allein im Bureau ist, zu überfallen und Geldortraum zu befehlen und dann die Stelle zu plündern. Der Rat gefiel den andern, weshalb eine Verteilung der Rollen, die sie bei dem Überfall spielen wollten, vorgenommen wurde. Dem S. kam die Sache schließlich doch bedenklich vor und verzichtete, den Plan seinen Schwestern auszusprechen. Da meinte aber Krause, der erst wenige Monate zuvor wegen schweren Diebstahls zu vier Monaten Gefängnis verurteilt war: Das können wir auch viel einfacher haben. Mein Schwager hat Geld. Das weiß ich liegen. Ergeben wir bei diesem ein, wenn die Schwäger nicht zu Hause ist. Am 10. Mai traf er S. und forderte ihn auf, sich jetzt an dem Diebstahl zu beteiligen, die Gelegenheit sei günstig, da die Schwäger nicht zu Hause sei. Beide brachen mittelst Dietrichen, die Krause bei sich führte, bei dessen Schwager ein, durchsuchten Schränke und Kisten, nahmen 50 Mk. bares Geld, eine Uhr und ein Sparfaß, auch über 700 Mk. und verließen dann den Ort, um sich zu entfernen. Als sie aber noch nicht auf der Treppe waren, wurden sie von einer Frau bemerkt, die ihnen zurief: „Wo, wartet nur noch ein bißchen“, die Frau schnell abwich und den Beschuldigten herbeiholte. Dieser nahm dann die Uhr in der Wohnung fest, da sie einen Sprung aus dem Fenster des 2. Stockwerks nicht gemacht hatten. Vor Gericht legten sie ein offenes Geständnis ab. Krause wurde als der Hauptschuldige zu 8 Monaten Gefängnis

verurteilt. S. erhielt drei Monate Gefängnis substituiert, er soll aber der behängten Bewandlung empfohlen werden.

*** Wegen fahrlässiger Verleitung** wurde der Lokomotivführer Hermann Ilger in Witterfeld zu 200 Mk. Geldstrafe verurteilt.

Schöffengericht.

Halle, 24. Juni.

*** Einer der zur Fremdenlegation wollte.** Der Geschäftsführer Alfred F. übergab vor dem Angeklagten an dem Abend in Stellung. Er hatte schon mehrfach von der Fremdenlegation gehört und es war ihm erzählt worden, daß die Legation mit Schwarzen zu kämpfen hätte, teilweise ein wahres Schlaraffenland fuhren und nach jährlicher Dienzeit mit einer reichlich bemessenen Pension bedacht würden. Von den furchtbaren Strapazen auf heißer Erde, von Hunger und Durst und harter Behandlung, denen die Legation ausgesetzt sind, und die oft zur Desertion führen, hatte man ihm nichts gesagt, ebensowenig, daß die Verhältnisse des Anrechts auf Staatspension verhältlich seien. So kam er denn am 8. Juni mit einem Gehir zur Stadt geschickt wurde und 60 Mk. zum Einlaufen des Baren erhielt, ließ er Pferd und Wagen vor einem Gasthof stehen und dampfte mit der Bahn ab, um nach Frankreich zu reisen. Er muß aber mit dem Geld leistung ungenügend sein, denn als er in Halle ankam, war er vollständig mittellos. Er stellte sich bei der Staatsanwaltschaft und legte ein offenes Geständnis ab. Heute wurde er zu zwei Wochen Gefängnis verurteilt.

Aus der Umgebung.

*** Merseburg, 24. Juni.** (Der Verband öffentlicher Feuerwehreinrichtungen in Deutschland), dessen Vorstand seinen Sitz jetzt in Merseburg hat, hält in diesen Tagen in Konstantz am Bodensee seine alljährliche Hauptversammlung ab. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Neuwahl eines Verbandsvorstandes, der bisherige, Herr Geheimrat Regierungsrat K. K. am 1. Oktober d. J. in den Ruhestand tritt. Die Wahl ist von der Hauptversammlung bis zum Herbst verfallen worden. Mit der Neuwahl des Verbandsvorstandes sind die besten Feuerwehreinrichtungen, die in der Provinz am besten befähigt sind, zu wählen.

*** Lehnstrolch bei Landsberg, 24. Juni.** Drei Hunde von Wien e zogen in. Einen empfindlichen Schaden erlitt vor einigen Tagen ein hiesiger Viehhirte. Ein Viehweidehüter, irgendeine gereicht, fiel über zwei im Garten untergebracht wertvolle Hühner her und ließ sie durch Striche herumjagen, so, daß beide eingingen. Von den Hunden hatte ein jeder einen Wert von mehreren hundert Mark. Der Viehhirte suchte seit vielen Jahren Hunde und hatte sie stets im Garten in der Nähe beschäftigt halten.

*** Querfurt, 24. Juni.** (Verstorbene.) Zum Bürgermeister unserer Stadt wurde gestern einstimmig Oberleutnant a. D. Müller aus Alstedden gewählt. — Ein schwerer Unfall ereignete sich in Anleihen auf der Holzbarame am Bahnhof. Der Fuhrwerksbesitzer Hartmann geriet unter einen rollenden Baumstamm und erlitt lebensgefährliche Verletzungen. — Ein schwerer Grundbesitzer ereignete sich auf der Braunfoldegrube in Schacht Nordost, wo durch niedergebendes Gestein drei Arbeiter verunglückten. Während es gelang, zwei derselben schwer verletzt herauszuheben, konnte der Dritte nur als Leiche geborgen werden.

*** Gröden, 24. Juni.** (Im 8. Leben gekommen) ist hier das 14. Jahre alte Kind Friedrichs Penzler'ski todt, das er in ein Holzgefäß mit Wasser fiel und ertrank.

*** Langensalza, 24. Juni.** (Eine herzerfreuende Tat.) Ein Offizier der hiesigen Jäger zu Pferde unternahm am letzten Sonntag mit einer Dame einen Ausflug im Automobil nach Arnstadt. Auf der Rückfahrt holte er vor Gotha zwei Musikantinnen vom Gothaer Regiment ein, die im Aufschritt ihrer Garatien stellten. Der Offizier, der in April war, hielt kein Gefährt an und fragte die beiden nach der Ursache des Anhaltens. „Wir haben den Zug verpasst und haben nur bis 12 Uhr Urlaub“, war die Antwort. Der Offizier richtete nach der Uhr. „Sie können umgänglich noch bis 12 Uhr Gotha erreichen, los, schnell herein, und die Weile festhalten.“ Schnell wie der Blitz nahmen beide neben der Dame im Auto Platz und wenige Minuten vor 12 Uhr hielt dieses am Eingang der Kaserne. Mit herzlichsten Dankesworten verabschiedeten sich die beiden Vaterlandsverteidiger von dem menschenfreundlichen Automobilbesitzer; sie erlaben nun erst durch die Zeitung, daß ein Offizier der Kadettenanstalt Langensalza war, der sie durch seine Gültigkeit vor 3 Tagen Mittel wegen Ausbleibens über Urlaub bewahrt hatte.

*** Magdeburg, 24. Juni.** (Zum Tode verurteilt.) Das hiesige Schwurgericht verurteilte heute den Materialwarenhändler

Otto Feuerkauf wegen Doppelmordes zum Tode. Feuerkauf hatte seine Wohnung am dritten Weihnachtstierstag, als seine Frau und sein 3 Monate altes Töchterchen schliefen, in Brand gesetzt und sich dann entfernt. Frau und Kind verbrannten.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Gr. Brunnenstraße 8.
Aufgebote (24. Juni): Der Kaufmann Max Schröder und Elise Bodenmüller, Bernsdorf und Burgstr. 64. — Der Kaufmann Hermann Grimmmer und Edith Brückhoff, Jorischerstr. 48 und Ludwig Wänderscher, 47.
Gehelichungen (24. Juni): Der Dr. med. Hermann Giese und Helwig Bruns, Warburg und Germannstr. 34. — Der Schneidermeister Albert Schaar und Maria Freilichguthaus, Mittelstr. 17.
Wedoren (24. Juni): Dem Arbeiter Albert Denny ein S. Albert, Jorischerstr. 3. — Dem Hilfsarbeiter Otto Wille ein S. Paul, Schillerstr. 24.
Geftorben (24. Juni): Erna Buchholz 23 J., Friedländerstr. 33. — Anna Wärtner geb. Läß 40 J., Albrechtstr. 24. — Des Milchfabrikanten Paul Hoffhardt S. tobt, Trothgasserstr. 78.

Standesamt Halle S., Einweg 2.
Aufgebote (24. Juni): Der Eisenarbeiter Karl Mähler und Ida Klotz, Freiheitstr. 37 und Herbarstr. 4. — Der Eisenarbeiter Max Wundt und Ella Domagala, Eisenarbeiter, 163 und Mühlgr. 6. — Der Milchfabrikant Edu Kumbach und Anna Herrig, Wälderstr. 1/2 und Ulfstr. 1.
Wedoren (24. Juni): Dem Hilfsarbeiter Hermann Engelhardt eine T. Frieda, Kallertstr. 3. — Dem Wirtshausbesitzer Richard Wode ein S. Hans, Gierstr. 17. — Dem Bäcker Friedrich Luchter eine T. Ella, Jacobstr. 20. — Dem Schlosser Wilhelm Zogher eine T. Elisabeth, Wollstr. 22. — Dem Konditor Walter Steinhilber eine T. Charlotte, Jacobstr. 30.
Wedoren (24. Juni): Des Wäcker Carl Gerdt S. Ely 1 J., Mühlgr. 8. — Des Wäcker Erno Schütz S. Wily 2 B., Thüringerstr. 26. — Der Maurer Otto Wänitz 50 J., Schillerstr. 17. — Des Arbeiters Michael Hebrichs als Wäcker Hebrau Wäcker, Mühlgr. 30 J., Mühlgr. — Des Arbeiters Franz Kunert aus Wäcker, Wäckerstr. 16. — Des Schlossers Otto Richter S. Otto 3 J., Mühlgr. 4. — Der Arbeiter Carl Zittmer 60 J., Brunnenstr. 6. — Des Kassenbeters Hermann Trompe 80 J., Mühlgr. 84. — Der Schuhmachermeister Robert Hedner 60 J., Mittelstr. 16. — Der Hofmeister Friedrich Ummelmann 66 J., Charlottenstr. 2. — Des Milchfabrikanten Joseph Hahnstrich 2. Maria 7 J., Wäckerstr. 150.

Nachträge Aufgebote.
Der Wäcker Herrm. Erdmann Wäcker und Adia Ella Denke, Halle und Groyen. — Der Schlosser Hermann Janke und Sophie Wilhelmine Walter, Rodewell. — Der Aufhängeschloßmacher August Förster und Sophie Marie Schreiber, Wäcker und Halle.

Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Briefkasten des „General-Anzeiger“.

(Jeder Anfrage muß die Monatsangabe beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensangabe sind ohne Antwort zu bleiben und unrichtig.)
• Abwand 1908. 1. Wein. 2. Ganz nach Belieben, 150 Mk. bis 60 Mk. 3. Ja. 4. Das bestimmt der Schiedsmann.
• B. S. Grapplerer befragt.
• B. S. Denny. Ja, denn dieser Sohn gehört noch nicht zu der erwerbsfähigen Familienmitglieder.

Wenn Sie Ihr Kind

gesund, munter und geistig frisch sich entwickeln lassen wollen, so geben Sie ihm Dr. Fommes's Darmtabletten. Lassen Sie sich jedoch eine der vielen Nachschreibungen ausleihen!

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Vorwöchentliches Wetter am 26. Juni.
Veränderliche Bewölkung, mäßig warm, Niederschläge nicht ausgeschlossen.
Tagesliche Wetter-Anfrage für den 26. Juni.
Verzögerte Regenfälle und Gewitter, zunächst warm später Abkühlung.
Wetterwörter vom 25. Juni 1909. Mitgeteilt vom „Horn-Tab“ 2014 C.

W. H. Franke

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 87.

Recente Preisermässigung

in allen Abteilungen unseres Kaufhauses.

Grosse Gelegenheitsposten

Herren-Anzüge	12 ⁰⁰ bis 55 ⁰⁰	Knaben-Stoff- u. Waschanzüge	1 ⁵⁰ bis 8 ⁰⁰	Wasch- u. Stoffhosen u. Blusen	60 bis 1 ⁰⁰	mehrere 1000 Meter Waschstoffe	jetzt 18 bis 75	Wollstoffe	60 bis 3 ⁵⁰
Hemdentuch	30	Gingham	34	Hemdenbarchent	25	Barchent-Bettfächer	35	2 bis 2 ⁹⁰	
Damenblusen, Wasch-Blusen	in weiß u. bunt	95	5 bis 4 ⁵⁰	Woll-, Tüll- u. Seiden-Blusen	4 ⁵⁰ bis 8 ⁵⁰	mehrere 1000 Stück weisse Damenwäsche, wie Nachtjacken, Beinkleider, Hemden	95 bis 2 ⁹⁰		
Handschuhe, Strümpfe, Gürtel, Krawatten, Kragen, Oberhemden, Schürzen	allerbillig	Spiral-Korsetts	95 bis 4 ⁵⁰	weisse Herren-Oberhemden	3 ⁹⁰	weisse Untertailen	63 bis 2 ⁹⁰		

Große Posten in Kinderkleidchen, Gardinen, Teppichen, Tischdecken zu Extra-Preisen.

Damen- und Mädchen-Hüte bei zur Hälfte des Preises.

Samstag-Geschäfte von Bramten-Konsummarken
sowie sämtlicher Konsummarken oder Marken der Rabat-Gen.-Ver. etc.

In das Handelsregister Abteil. B Nr. 189 ist bei Preis-Vereinigung mittelständiger Kaufmannschaften, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Halle a. S., heute eingetragen:

Der Gesellschaftsvertrag ist durch Beschluß der Gesellschaft vom 17. Mai 1909 abgeschlossen, Halle a. S., den 21. Juni 1909. Königl. Amtsgericht, Nr. 19.

Kapitalien

Darlehen u. Hypotheken
an jedermann in jeder Höhe, auch ohne Bürgen. Reklamationsfähigkeit, gesetzl. Zinsen. Energie Discretion.
C. Marcowitz, Rathschhof 6, p.

40 000 Mark
als erste Hypothek auf festem Grundstück älteres Hausgrundstück in bester Wohn- und Geschäftslage gesucht. Offerten unter **B. N. 5949** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

16 000 Mk. l. Hypothek auf neues Grundstück in Mansfelder Gebiet, Größe 30 000 Rfd. Off. u. Preis 6000 Mk. u. l. 86 voll. **Amundorf-H.**

Suche möglichst von Bräunoband eine erste Hypothek in Höhe von ca. **100 000 Mark**.
Off. u. E. 525 an die Erzp. d. St.

Suche einen jungen Mann mit **2000 Mark Kapital**, welcher sich an einem festen Arbeitsplatz beteiligen will. Off. u. O. 531 an die Erzp. d. St.

Goldarbeiter!
Suche sofort auf neuem Grundstück, Zentrum d. Halle, **15 000 Rfd.** p. 1. 7. 09 ein Geschäft (Wert 60 000, u. 4%). Off. erb. nur u. Selbstsch. unter **N. 588** an die Erzp. d. St.

Kapital in größeren u. kl. Beträgen gegen 1. u. höhere II. Hypothek auf festem Grundstück aus glückl. Beschlagnahme 1.7. oder später auszuliefern durch Banknotar. Beiträge unter **D. 544** an die Erzp. d. St. Halle.

Belegte je 3000 Mark Darlehen von **2000 Mark** gegen Beschlagnahme, Rückzahlung nach Vereinbarung. Off. u. S. 536 an die Erzp. d. St.

2500 Mark werden von Selbstgeber u. 5 bis 6 % auf 3 Jahre sofort gesucht. Selbstgebet vorzuziehen. Offerte unter **A. Z. polierend** Selbstsch.

Kapitalien
Von nicht. Kaufm. wird hier oder ausm. Bank. u. Vermittl. von Darlehen u. Hypoth. ges. **Bureau für Darlehen, woch. Hilfe** Offerten u. l. 551 an die Erzp. d. St.

34 000 Mark auf ein Gut mit 120 Morgen Feld bei Halle sofort gesucht von Selbstgeber. Off. u. M. 552 an die Erzp.

14 000 Mk. als erste Hypothek gesucht. Off. nur u. Selbstsch. unter **B. 582** an die Erzp. d. St. erbeten.

II. Hypothek von 50 000 Mk. prima Objekt hier, 52 % der Zage, zum 1. Oktober gesucht. Offerten u. l. 780 an die Erzp. d. St.

II. Hypothek von 48 000 Mk. prima Objekt in allerbest. Lage hier, 68 % der Zage, neuverbriefung 805 000 Rfd., Grund u. Wohnbau über 200 000 Rfd., per 1. Okt. gesucht. Off. u. l. 780 an die Erzp. d. St.

Zu vermieten
Humboldtstr. 40, H. I., 1. u. 2. Etage, neuverbriefung 805 000 Rfd., Grund u. Wohnbau über 200 000 Rfd., per 1. Okt. gesucht. Off. u. l. 780 an die Erzp. d. St.

Moblierte Zimmer
Humboldtstr. 40, H. I., 1. u. 2. Etage, neuverbriefung 805 000 Rfd., Grund u. Wohnbau über 200 000 Rfd., per 1. Okt. gesucht. Off. u. l. 780 an die Erzp. d. St.

Gut möbliertes Zimmer
Humboldtstr. 40, H. I., 1. u. 2. Etage, neuverbriefung 805 000 Rfd., Grund u. Wohnbau über 200 000 Rfd., per 1. Okt. gesucht. Off. u. l. 780 an die Erzp. d. St.

Gut möbliertes Zimmer
Humboldtstr. 40, H. I., 1. u. 2. Etage, neuverbriefung 805 000 Rfd., Grund u. Wohnbau über 200 000 Rfd., per 1. Okt. gesucht. Off. u. l. 780 an die Erzp. d. St.

Gut möbliertes Zimmer
Humboldtstr. 40, H. I., 1. u. 2. Etage, neuverbriefung 805 000 Rfd., Grund u. Wohnbau über 200 000 Rfd., per 1. Okt. gesucht. Off. u. l. 780 an die Erzp. d. St.

Gut möbliertes Zimmer
Humboldtstr. 40, H. I., 1. u. 2. Etage, neuverbriefung 805 000 Rfd., Grund u. Wohnbau über 200 000 Rfd., per 1. Okt. gesucht. Off. u. l. 780 an die Erzp. d. St.

Gut möbliertes Zimmer
Humboldtstr. 40, H. I., 1. u. 2. Etage, neuverbriefung 805 000 Rfd., Grund u. Wohnbau über 200 000 Rfd., per 1. Okt. gesucht. Off. u. l. 780 an die Erzp. d. St.

Vorteilhafte Einkäufe für Ferien und Reise

Sommer-Räumungs-Verkauf.

Damenblusen u. Blusenhemden in Wasch- u. Wollstoffen **sehr preiswert.**

Badehandtücher von 0,90 M. bis 2,50 M. **Badelaken** von 1,40 M. bis 10,00 M. **Bademäntel** von 4,00 M. bis 15,00 M.

Wasch- und Wollstoffe für Damen- und Kinder-Garderobe **sehr preiswert.**

Kinder-Garderobe in Wasch- u. Wollstoffen **mit Preisermäßigung von 15-20 %.**

Einzelne Modelle im Preise bis zur Hälfte ermäßigt.

H. C. Weddy-Pönicke

Halle a. S., Leipzigerstrasse 6. **Niemeyerstrasse 4, p.**

Herrschaftliche Wohnung Alter Markt 1, H. Et. 6 Zimmer, 3 mit Badet., Balkon u. Aubel., 1.10. u. verm.

Besseres Logis offen Surastraße 57, part. 2 Zimmer, 1 mit Badet., Balkon u. Aubel., 1.10. u. verm.

Gerichtliche Wohnung, 1. Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm., angenehme Wohnlage. **Preis 116, part.**

Goethestraße 8 1. Et., 6 Zimm., Küche, Speisekammer, Antritt, 1. u. 2. verm.

Wohnung, 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

1. Etage, 600 Mk., 1. u. 2. verm., 4 Zimm., Küche, Bad, Balkon, Bäderei, 1. u. 2. verm.

junger Techniker,

flottler Zeichner, guter Rechner, für Bureau u. kleine Betriebe. Herren, die ein Zeichnungsbüro haben u. gute eignen Zeichner befehlen, wollen sich unter Bezeichnung des Oberstadts, Jungtechniker u. Gehaltsauftrag, melden unter Z. 7560 in der Erzp. d. St. Halle. Verlangt G. f. in allen Städten u. Orten, wo nachfolgende Druckhäuser, Buchdruckereien u. Verleger (Halle) sich befinden, so in Halle melden.

Platz-Generallagent

für die Stadt Halle und Umgebung unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Eventl. wird größerer Zustoß übernommen. Bei eingehender Tätigkeit bietet die Position lauffähige Gehalts.

Hohes Einkommen

erzielen junge Leute ohne Beschränkung, welche als Lehrlinge in die Lehre wollen. Verdienst pro Jahr 350-3000 Mark bei festem Gehalt (4. u. 14. Jahr). Höherer Ausdienst, festem Gehalt, erzieht. Vermittlungsbüro C. Huthmann, Hannover, Friesenstraße 15. Honorar 1 Mk. Einzahlung Briefmarken ob. ev. Nachn.

Stellen-Nachweis

Bureau National bejagt unter fortwährenden Bedingungen alles mögl. sowie männliche Herrschaftspersonal, landwirtschaftl. Personal, Hotel-Personal. Richard Hofmann, Stellenvermittler, Halle a. S., Kl. Klausstr. 14, p. Zum jetzigen Antritt junge tüchtige

Lokomotivführer

(Gelehrter Schloffer, Schmidt oder anderer). Zu melden Baggerbetrieb Laabs, Ziegenh. b. Halle.

Stellung findet

zum 1. Oktober **Materialien-Verwalter** (f. Maschinen), der auch in Buchbinderei, Handarbeit u. im Alter nachkommen will. Off. u. B. O. 5850 an Rudolf Mosse, Halle S.

Zünftiger Waldingenieur

u. Waldingenieur gesucht. A. W. Wenzel & Co., Halle S., Rathschhofstr. 23.

Haustier oder Handelsleute

zum Betrieb von Fingerring u. and. Thüringer Spezialitäten gesucht. Gütliche Prognosen werden eingebracht. Offerten unter **C. D. postlagernd Zorgan**.

Tücht. Zimmerpolier

mit eingeführt. Wausgärtl. William Pfeiffer, Halle a. S.

Ein junger Schmachbergergelle... Margarine-Vertreter...

Leopold Nussbaum

Halle a. S.

Gr. Ulrichstrasse 60/61. Barfüßerstrasse 3/5.

Saison-Räumungs-Verkauf

Diesjähriger

beginnt

Dienstag den 29. Juni,
morgens 7 Uhr.

Wir überraschen Sie mit noch nie Gebotenen.

Schreibmaschinen.
gut erhältl. billig zu verkaufen.
Ang. Woddy, Seppingerstr. 22.
Eigene Reparatur-Werkstatt.

Damen-Kopfwäsche,
Shampooieren.
beste, sachgemäße Behandlung.
Zöpfe, Locken, Haareinlagen etc.
in nur realer Qualität, bester Ausführung u. billigsten Preisen.
E. Zeutschler,
Spez.-Gesch. f. Damen-Frisuren u. modernen Haarersatz,
Magdeburgerstr. 65, Grand-Hotel Berges.

Einer sagt es dem andern!



Was den Preis sowie Qualität meiner Schuhwaren anbelangt, kaufen Sie nirgends besser und billiger als bei

Max Naundorf,
Spezial-Schuhwarenhaus,

Albrechtstr. 46, Ecke Getzstr., und Steinweg 24, gegenüber der Schwetsochstr.
Von jetzt ab verkaufe sämtliche Sommer- sowie farbige Schuhwaren 10% unter Fensterpreis.

Heute und folgende Tage
Doppelte Rabattmarken.
Lebensmittel Extra-Preise.
M. BÄR
Lebensm. angeschl.

Möbel, Pianos werden gut poliert, ein- oder zweifach mo- gebelst, aufmatt. — nur erstklassige Arbeit —
Kettnerstr. 9. I. Zimmermann.
Ich empfehle **allerfeinsten Himbeerjaff,** a St. 1.40 Mk. Gr. Ulrichstraße 31. A. Trautwein, 2014 Halb-Rab.-Sp. 9.

Staff besonderer Meldung!
Heute nachmittag gegen 8 Uhr verschied nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwager, der
Obermeister der Perlekenmacher- und Friseur-Innung
Emil Metzner
im 59. Lebensjahre.
Dies zeigen an mit der Bitte um stille Teilnahme
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 24. Juni 1909.
Die Beerdigung findet am Sonntag den 27. Juni, mittags 12 Uhr von der Kapelle des Neumarkttriefhofes aus statt.

Nachruf.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, das Ableben unseres Ehrenmitglied und früheren langjährigen Obermeisters, Herrn
Emil Metzner
bekannt zu geben.
Dem Verstorbenen werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Der Vorstand der Perlekenmacher- u. Friseur-Innung für den Reg.-Bez. Merseburg:
Fritz Kassler, Obermeister.
Halle a. S., den 25. Juni 1909.
Die Beerdigung findet Sonntag 12 Uhr auf dem Neumarkttriefhofe statt.

Am Mittwoch verschied nach längerem Leiden Fräulein
Martha Trebesius.
Dieselbe hat sich durch treue Pflichterfüllung und durch ehrenwerte Charaktereigenschaften unsere volle Anerkennung erworben. Wir bedauern ihren frühen Heimgang und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Brummer & Benjamin.

Nach längerem Leiden ist am Mittwoch unsere Kollegin, Fräulein
Martha Trebesius
heimgegangen. Ihr früher Tod findet unsere volle Anteilnahme. Durch ihr liebenswürdiges Wesen und ihren rechtschaffenen Charakter hat sie sich bei uns ein ehrenvolles Andenken gesichert.
Das Personal der Firma Brummer & Benjamin.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlus verschied gestern mittag nach langen, in Geduld ertragenen Leiden mein lieber, guter Mann, unser bereisguter, treuergiebiger Vater, Bruder, Onkel, Schwager und Schwiegeronkel, der Schutzmannmeister
Robert Heckner
im noch nicht vollendeten 61. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitten, zeigen dies betrüblich an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 24. Juni 1909, Mittelstr. 16.
Die Beerdigung findet Sonntag mittags 12 Uhr von der Kapelle des Nordtriefhofes aus statt.

Am 24. d. Mts. wurde uns unser langjähriges Mitglied
Herr Robert Heckner
durch den Tod entzissen.
Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen treuen Freund und Sangesbruder, welcher unserem Verein 34 Jahre angehörte.
Der Hallesche Männer-Gesang-Verein.

Heute früh ist unsere liebe Tochter, Schwester und Nichts
Erna Buchholz
im Alter von 23 Jahren heimgegangen.
Halle a. S., den 24. Juni 1909.
Im Namen der Hinterbliebenen **Hedwig Buchholz.**
Die Beerdigung findet Sonntag, vormittags 8 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordtriefhofes aus statt.

Tranerröhre,
Tranerschleier,
Tranercröpe
empfehlen in reicher Auswahl
B. Christ,
Marktplatz 22.

David's Nährzwieback.
Küchens u. Grundnahrungsmittel, insbesondere Biscuits, sind seit Jahren allgemein empfohlen, weil leicht verdaulich, leicht zu kauen und unbedenklich haltbar.
Besonders auch nach auswärts.
J. Sondhorst,
Johannes David, Geisstr. 1.

Carl Stüwe,
Magdeburgerstr. 13a,
empfehlen seine große Auswahl in sämtlichen in u. ausländischen
Aquarientischen Wasserpflanzen Schildkröten.
Aquarien werden nach langjähriger Erfahrung naturgemäß eingerichtet.

Färberei Mauersberger, Chemische Reinigungs-Anstalt.
Auf meine Spezial-Abteilung für Reinigung von Herren-Garderobe mache ich besonders aufmerksam.
6 Läden am Platze.
Fernsprecher 1248 und 1252.

Bettfedern-Inlettstoffe ELEKTRISCH GASHEIZUNG
Zeitfedern-Reinigungs-Anstalt 5% Rab.-Sp.-Ver. Tel. 246.
BURKHARDT, befindet sich nach wie vor nur allein hier angenommen.
GR. MÄRKERSTR. 17

Badewannen
In Fabrikate, Sitzwanne v. 9.75 an
Kinderbadewannen v. 5.50 an
Wringmaschinen, la v. 9.25 an
Aermelbügelbretter v. 30 Pf. an
Plättbretter v. 1.95 an
Spirituskocher 88 28 18 Pf.
Petroleumkocher 1.25 95 Pf. an
M. Bär, Grosse Ulrichstr. 54.

Welche Perlekenmacher- u. Friseur-Innung ist, verif. bill. orn. Frau Sportweg, t. franz. Str. 7 Off. unt. M. 572 an die Grp. d. St. Wer reißt Zimmer mit Brot ab? Off. u. U. 578 a. b. Grp. b. St.

Zahnbänder
bei Gebr. Groninger befinden sich Küchens u. Grundnahrungsmittel, insbesondere Biscuits, sind seit Jahren allgemein empfohlen, weil leicht verdaulich, leicht zu kauen und unbedenklich haltbar.
Besonders auch nach auswärts.
J. Sondhorst,
Johannes David, Geisstr. 1.

Blattläuse
an Rosen, Rhodod., Obstbäumen vertilgt man sicher, ohne den Blättern zu schaden, mit der **Quastflüßigkeit** fl. 50 Stk. allein erst **F. A. Patz.** Gr. Ulrichstr.

Waffeln geb. **Damen-Uhrketten.** Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.

Gestern nachmittag entlich nach langen schweren Leiden mein innigstgeliebter, bereisguter Mann, unser treuergiebiger Vater, Schwieger u. Großvater, lieber Onkel, Schwager und Onkel, der Eisenbahn-Gepäckträger
Robert Meissner
im 52. Lebensjahre.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen:
Marie Meissner geb. Heinke.
Die Beerdigung findet am Sonntag mittags 12 Uhr von der Leichenhalle des Nordtriefhofes aus statt.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die Kranzspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen, des Privatmannes
Louis Schumann, sagen wir allen unseren tiefgefühltesten Dank. Dank Herrn Pastor Hellmann für seine Trostworte in der Kapelle und am Grabe sowie allen denen, welche dem Verstorbenen während seiner langen Krankheit treu zur Seite standen.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung des Herrn **C. Müller** findet am Sonnabend den 26. Juni vorm. 11 Uhr von der Kapelle des Südtriefhofes aus statt.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Frau verw. Spior.